

# DIE BRÜDER GRIMM – MÄRCHENSAMMLER

## Das Leben der Brüder Grimm



### Lesetext

Lies den Text über die Brüder Grimm und unterstreiche wichtige Informationen.



### Die Brüder Grimm

Wer kennt sie nicht, die Brüder Grimm? Fragt man Jung und Alt, was ihnen zum Begriff „Die Brüder Grimm“ einfällt, so kommt die Antwort wie aus der Pistole geschossen: **MÄRCHEN!**

Doch wer waren diese berühmten Brüder und was haben sie sonst noch so in ihrem Leben getan, außer Märchen gesammelt und aufgeschrieben?

Die Brüder Grimm, das sind Jacob (der ältere der beiden Brüder) und Wilhelm Grimm. Jacob wurde im Zeichen des Steinbocks am 4. Januar 1785 in Hanau geboren. Ein Jahr später kam dort auch sein Bruder Wilhelm am 24. Februar im Zeichen der Fische zur Welt.

1791 zog die Familie Grimm von Hanau nach Steinau um, dem Geburtsort des Vaters der beiden. Als die Brüder zehn und elf Jahre alt waren starb ihr Vater Philipp Grimm.

Aufgrund der schlechten wirtschaftlichen Lage verbrachten die beiden Brüder ihre Schulzeit bei einer Tante in Kassel. Ein Jahr später als sein älterer Bruder begann Wilhelm 1803 sein Jurastudium in Marburg, wo beide Brüder auch bis zum Ende des Studiums lebten.

Im Jahr 1806 begannen beide Brüder mit dem Sammeln von deutschen Märchen und Sagen. Die Arbeit der Brüder bestand nicht nur im Sammeln und Aufschreiben der Märchentexte, gerade Wilhelm ist es zu verdanken, dass die Geschichten ihre „Märchensprache“ erhielten, denn er überarbeitete die Märchen immer und immer wieder, bis sie alle einen „einheitlichen Ton“ hatten. Der erste Band der „Kinder- und Hausmärchen“ wurde 1812 herausgegeben, der zweite Teil folgte 1815.

Kurz darauf brachten die Brüder auch zwei Bücher mit dem Titel „Deutsche Sagen“ heraus, diese wurden jedoch nie so populär wie die „Kinder- und Hausmärchen“. Jacob Grimm veröffentlichte 1819 außerdem sein Werk zur „Deutschen Grammatik“.

Beide Brüder arbeiteten nicht in dem Beruf, den sie studiert hatten, so waren sie einige Zeit als Bibliothekare in Göttingen beschäftigt, Jacob war dort auch an einer Universität Literatur-Professor.

1838 gingen die Brüder zurück nach Kassel und arbeiteten dort gemeinsam an einem „Deutschen Wörterbuch“, welches 1854–1862 in drei Teilen erschien.

Durch ihre sprachwissenschaftlichen Forschungen und ihre viele verschiedenen Werke schufen Jacob und Wilhelm Grimm eine Vereinheitlichung der deutschen Sprache. Daher sind sie heute bekannt als große Sprachwissenschaftler und Sammler von Märchen.

Beide Brüder starben in Berlin, Wilhelm am 16. Dezember 1859 und Jacob im Alter von 78 Jahren am 20. September.

Text: Catarina Volkert